



Projekte, die Ihren Namen tragen

Ratgeber zur Einrichtung von Fonds



Impressum

Redaktion: Lungenliga Schweiz

Konzept: in flagranti Werbeagentur bsw, Lyss

Layout: Typopress Bern AG, Bern

Fotos: Roland Blattner, Jegenstorf

Beratung und Organisation Fotos: Claudia Kammermann, Münchenbuchsee

Text: Roswitha Menke, Bern

Druck: Ast & Fischer AG, Wabern

Lungenliga Schweiz

Chutzenstrasse 10

3007 Bern

Telefon: 031 378 20 50

Telefax: 031 378 20 51

E-Mail: info@lungenliga.ch

Internet: www.lungenliga.ch

Spendenkonto: 30-882-0

Bank: Berner Kantonalbank, 3001 Bern

Konto 16854440113

IBAN CH2100790016854440113

Clearing-Nr. 790

August 2015/3. Auflage



Lungenliga Schweiz

Das Engagement

Die Lungenliga Schweiz verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 1903 das Ziel der Prävention und Bekämpfung von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen und Tuberkulose. Sie ist die nationale Dachorganisation aller kantonalen Lungenligen. Sie setzt sich dafür ein, dass

- weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden, invalid werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbstständig leben können,
- das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

In der Schweiz leidet jede sechste Person an einer Atemwegserkrankung.

Die Aktivitäten

Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg. Mehr als 80000 Patientinnen und Patienten erhalten von der Lungenliga die dringend erforderliche Unterstützung im Umgang mit ihrer Krankheit, beispielsweise bei:

- **Asthma** mit der plötzlich auftretenden Atemnot,
- **Schlafapnoe** mit den wiederkehrenden Atemstillständen im Schlaf,
- **COPD** (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) mit der langsam fortschreitenden Zerstörung der Lunge sowie bei weiteren schweren Lungenkrankheiten.

Darüber hinaus unterstützt die Lungenliga Schweiz Massnahmen zur Prävention, zum Beispiel mit ihrem Einsatz für saubere und gesunde Luft, drinnen und draussen. Weiter fördert sie aktiv Personen aus Wissenschaft und Medizin, um Lungenkrankheiten und Atembehinderungen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten zu erforschen.



www.lungenliga.ch

Inhalt

4 Gezielt helfen – über längere Zeit

6 Ihre Auflagen – unsere Anliegen

Gezielt helfen – über längere Zeit

Möchten Sie die Hilfe für atembehinderte und lungenkranke Menschen oder spezifische Projekte zur Vorbeugung der entsprechenden Krankheiten längerfristig unterstützen? Dann ist die Errichtung eines persönlichen Fonds die ideale Form der Zuwendung.



Für 40% der Schweizer Bevölkerung liegt die Feinstaubbelastung dauernd über dem Grenzwert.

In Ihrem Namen

Ein Fonds ist ein Vermögensteil, der zu einem definierten Zweck ausgeschieden und professionell verwaltet wird. Er hat im Wesentlichen die gleiche Funktion wie eine Stiftung, doch kann er einfacher eingerichtet und kostengünstiger geführt werden.

Häufig tragen Fonds den Namen der Schenkenden oder des Schenkenden. Wenn Sie die Lungenliga Schweiz durch einen Fonds begünstigen, führen wir ihn auf Ihren Wunsch gesondert in der Jahresrechnung.

Es gibt verschiedene Arten von Fonds: Geldmittel können aufgrund einer Schenkung oder aufgrund eines Legats in den Fonds einfließen. Ebenso ist es möglich, sogenannte Nutzniesserfonds einzurichten, bei denen die Erträge, beispielsweise aus einer Immobilie, für den Fondszweck verwendet werden.

Mit einem persönlichen Fonds helfen Sie gezielt und langfristig.

Fonds zu Lebzeiten

Die Lungenliga Schweiz kann für Schenkungen einen Fonds eröffnen. Die Donatorin beziehungsweise der Donator legt den Namen des Fonds fest und bestimmt in Absprache mit der Lungenliga Schweiz den Zweck. Auch das Fondsreglement wird gemeinsam erarbeitet, sodass individuelle Wünsche und Auflagen berücksichtigt werden können. Der Fonds kann jederzeit durch zusätzliches Kapital aufgestockt und verlängert werden. Die Lungenliga Schweiz verwaltet den Fonds kostenlos. Eine externe Revisionsstelle prüft jedes Jahr, ob die Bestimmungen eingehalten werden.

Muster für einen Schenkungsvertrag zur Einrichtung eines Fonds

Herr Urs Christen und Frau Katharina Christen, Grischunastrasse 14, Davos, überlassen der Lungenliga Schweiz den Betrag von CHF 100000.– als Schenkung. Die Lungenliga Schweiz nimmt die Schenkung dankend an. Mit dem Geld soll der «Katharina-und-Urs-Christen-Fonds» eingerichtet werden. Die Schenkung und ihre Erträge sollen für die Schulung von Asthmapatientinnen und -patienten eingesetzt werden. Das am 4. Dezember 2008 erstellte Fondsreglement ist Bestandteil dieses Schenkungsvertrages.

Fonds aus Legat oder Erbschaft

Ein Fonds kann auch aufgrund eines Legats oder einer Erbschaft eröffnet werden. In diesem Fall legt die Erblasserin oder der Erblasser Namen, Zweck, Kapital und eventuelle weitere Wünsche im Testament nieder. Das Fondsreglement wird entweder zu Lebzeiten gemeinsam mit der Erblasserin beziehungsweise dem Erblasser oder später mit dem Willensvollstrecker erarbeitet.

Die Lungenliga Schweiz verwaltet den Fonds kostenlos und löst ihn auf, wenn das Kapital aufgebraucht ist. Eine externe Revisionsstelle prüft jedes Jahr, ob die Bestimmungen eingehalten werden.

Muster für eine Formulierung im Testament zur Einrichtung eines Fonds

Der Lungenliga Schweiz vermache ich ein Legat in Höhe von CHF 120000.–. Mit diesem Betrag soll der «Claudia-Walther-Fonds» eingerichtet werden. Kapital und Erträge sind für Forschungen über Lungenkrankheiten einzusetzen. Das Fondsreglement vom 25. Juli 2006 enthält die entsprechenden Richtlinien. Das Reglement ist im Besitz der Lungenliga Schweiz.

Der Lungenliga Schweiz vermache ich meine Liegenschaft Buchhaldenrain 5 in Schöffland. Die Liegenschaft soll als «Jakob-Kellenberger-Fonds» geführt werden. Sie darf während fünf Jahren nicht verkauft werden. Die Lungenliga Schweiz kann die Erträge der Liegenschaft frei einsetzen.

Ihre Auflagen – unsere Anliegen

Einen sinnvollen Zweck bestimmen

Die Lungenliga Schweiz ist auf verschiedenen Gebieten aktiv: Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen, Weiterbildung von Pflegefachpersonen, Prävention, Reinhaltung von Innen- und Aussenluft, Forschung. Mit Ihrem Fonds bewirken Sie besonders viel, wenn Sie einen Zweck angeben, der diese Anliegen unterstützt. Wir informieren Sie gerne über konkrete Projekte, damit wir Ihre Wünsche bestmöglich erfüllen können. Wenn Sie die Gründung eines Fonds in Betracht ziehen, nehmen Sie am besten mit uns Kontakt auf.

Themen, die uns am Herzen liegen

Asthmaschulung für Kinder und Erwachsene

Asthma ist eine Krankheit, die mit der entsprechenden Kontrolle viel von ihrer Bedrohlichkeit verliert. Genaue Beobachtung der eigenen Befindlichkeit, korrekter Einsatz von Medikamenten, Bewegung und richtiges Verhalten im Alltag und bei einem Anfall gehören dazu. Dies lernen die Betroffenen durch Schulung und Übung.

Die Lungenliga Schweiz unterstützt Betroffene und Angehörige.

Aufklärung, Beratung und Betreuung bei Schlafapnoe

Unregelmässiges Schnarchen verbunden mit bis zu mehreren hundert Atempausen pro Nacht sind die Hauptmerkmale von Schlafapnoe. Der gestörte Nachtschlaf führt zu ausgeprägter Tagesmüdigkeit. Familiäre und soziale Probleme, Verkehrsunfälle aufgrund des gefährlichen Sekundenschlafes sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen können die fatalen Folgen sein. Mit gezielter Information schützt die Lungenliga Schweiz Menschen vor den Folgen einer unbehandelten Schlafapnoe.

Luftholtage für Atembehinderte

Die Luftholtage führen schwer Atembehinderte aus ihrer behinderungsbedingten Isolation und Einsamkeit. Ein paar unbeschwerte und erholsame Tage in der Schweiz oder Italien geben ihnen neue Kraft für den beschwerlichen Alltag im Leben mit der Behinderung.

Engagement zur Verbesserung der Luftqualität

Feinstaub, das heisst Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 Mikrometer, begünstigt Krankheiten und ist für die Entstehung von Krebs mitverantwortlich. Feinstaub entsteht zum Beispiel in Räumen, in denen geraucht wird, oder draussen bei Inversionswetterlagen (Smog). Mit gezielten Kampagnen klärt die Lungenliga Schweiz über die Gefahren auf und zeigt Wege, um sich zu schützen.

Forschung

Die Lungenliga Schweiz fördert aktiv Personen aus Wissenschaft und Medizin, die Lungenkrankheiten und Atembehinderungen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten erforschen.



Schwerstarbeit für Kinder und Erwachsene mit Asthma.

Sicherheit

Gelder, die wir als Spenden und Legate erhalten, fliessen in vollem Umfang in unsere zielgerichteten Projekte. Das ZEWO-Zertifikat* garantiert Ihnen die transparente und verantwortungsbewusste Verwendung Ihres Legats/Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns, wenn Sie die Lungenliga Schweiz berücksichtigen. Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich über unsere Arbeit informieren möchten, rufen Sie uns an: 031 378 20 50.

* ZEWO: Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen (www.zewo.ch).



Lungenliga Schweiz

Chutzenstrasse 10
3007 Bern

Spendenkonto PK 30-882-0

Bank
Berner Kantonalbank, 3001 Bern
Konto 16854440113
IBAN CH2100790016854440113
Clearing-Nr. 790

E-Mail: info@lungenliga.ch
Internet: www.lungenliga.ch